

2010-11-23

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 22.10.2010

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

Es fehlten:

Kreiseler, Volker

Entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 Ortschaftsräte anwesend, somit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, informiert, dass der Gemeindeassistent, Herr Hagenacker, zurzeit krank ist. Deshalb muss heute der TOP 6 „Information des Ortschaftsrates, Herrn Hagenacker, über seine bisherige und künftige Tätigkeit“ nochmals entfallen und auf die nächste Sitzung am 19.11.2010 verschoben werden muss.

Beschluss: Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4:0:0

4. Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2010 (öffentlicher Teil)

Protokollkontrolle:

Zu TOP 6.16 vom 26.06.09 – Einlaufbegrenzungen
(Verbleibt bis zur Brückenprüfung im Protokoll)

Zu TOP 7.1.6. vom 22.05.09 – Grobschotter Brücke Schwimmbad Richtung Rosselstr.

(verbleibt als Top, nur Überschrift, im Protokoll)

Zu TOP 9.2. vom 22.01.10 – Versorgung mit Laubsäcken im OT Roßlau

Ab 25.10.2010 können Laubsäcke in der Friedhofsverwaltung in Roßlau gekauft werden. Die Verteilung zum Verkauf in den Ortschaften gab es vom Eigenbetrieb keine Zustimmung (kassenrechtliche Gründe).

Zu TOP 9.1. vom 19.02.10 – Elektroanschluss Lindenplatz in Meinsdorf

(verbleibt bis zur Klärung im Protokoll)

Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Ablagerungen auf öff. Fläche im Rembrandtweg

Durch Frau Tuschner, Umweltamt, wurde folgender Arbeitsstand übermittelt:

Die Verursacher konnten am 27.07.2010 ermittelt werden. Es wurde durch die Verursacher geäußert, dass der gesamte Heckenschnitt am folgenden Wochenende geschreddert und jeweils in der häuslichen Kompostierung verwertet werden soll. Diese Zusage wurde bis jetzt nicht eingehalten. Frau Tuschner wird bis Ende September einen Verwaltungsakt dazu erlassen und damit die Beseitigung der Abfälle anordnen. Als Zeitraum der Beseitigung wird Mitte Oktober vorgesehen. Wenn die Bürger allerdings alle Rechtsmittel ausschöpfen, kann die Angelegenheit auch länger dauern. Der zusätzliche Verwaltungsaufwand wird den Bürgern in Rechnung gestellt.

Die erste Anordnung für eine Familie ist ergangen. Die Frist zur Beseitigung läuft am 8. November ab.

Die zweite Familie hat das Anhörungsschreiben erhalten.

V: Amt 83-1

Kontrolle

Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Reparatur Ringmauer

(verbleibt im Protokoll)

Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Poller vor der Rosselbrücke am Schwimmbad

Hierzu gibt es einen Ortstermin am 19.10.2010, 15.00 Uhr mit Frau Busse und Herrn Leopold vom Tiefbauamt.

Wunsch des Ortschaftsrates war es, den Poller vor der Rosselbrücke am Schwimmbad ganz zu beseitigen, da er in der Dunkelheit leicht zu übersehen ist und es dadurch zu Unfällen kommen kann. Aus fachlicher und haushalterischer Sicht des Tiefbauamtes kann diesem Wunsch nicht entsprochen werden. Dies wurde dem Ortschaftsrat bereits im März 2010 mitgeteilt.

Durch das Tiefbauamt wurde eine andere Variante, die Unfallgefahr durch den Poller zu verhindern, vorgeschlagen. Der Poller könnte mit reflektierender Farbe kenntlich gemacht werden.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, äußert seine Bedenken zur Optik gegenüber dem Umfeld. Letztlich gilt es aber, für die Sicherheit der Bürger zu garantieren.

Das Tiefbauamt schlägt vor, reflektierende Farbe auch an den anderen Pollern (siehe Protokoll des OR Meinsdorf vom 19.02.2010) zu prüfen.

Festlegung: Das Tiefbauamt gibt die Anbringung von reflektierender Farbe an den vorher bezeichneten Pollern in Auftrag.

Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Seitliche Begrenzung an der Rosselbrücke am Spielplatz

Hierzu gibt es einen Ortstermin am 19.10.2010, 15.00 Uhr mit Frau Busse und Herrn Leopold vom Tiefbauamt.

An der Rosselbrücke am Spielplatz ist aus Sicherheitsgründen eine seitliche Begrenzung anzubringen. Vorrangig betrifft es die Seite vom Spielplatz her.

Von Seiten des Tiefbauamtes gibt es dazu Einverständnis.

Am gegenüberliegenden Brückenende sieht das Tiefbauamt die Notwendigkeit nicht. Da es sich hier aber um eine Brücke handelt, die sehr viel von Kindern frequentiert wird, wird das Amt prüfen, ob es finanzielle Möglichkeiten gibt, ebenfalls eine Begrenzung anzubringen.

Festlegung: Das Tiefbauamt gibt das Anbringen einer seitlichen Brückenbegrenzung aus Holz auf einer Seite der Brücke in Auftrag. Durch das Tiefbauamt wird geprüft, ob es finanziell möglich ist, eine zweite Begrenzung an der Brücke anzubringen und diese dann ebenfalls in Auftrag geben.

Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Fuß- und Radweg parallel Lindenstraße (verbleibt als TOP im Protokoll)

Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Böschung Brücke Freibache

Hierzu fand ein Ortstermin am 09.09.2010 im Beisein von Herrn Dreibrod, Ortsbürgermeister, und Herrn Schlenker, Landesbetrieb für Hochwasserschutz, statt.

Die Böschung mit Wehrtisch wird durch Mitarbeiter des Flussbereiches Wittenberg zum schnellstmöglichen Termin repariert.

Weitere Kontrolle durch OR notwendig.

Zu TOP 6.2. vom 20.08.10 - Behinderungen auf öffentlicher Fläche

Herr Gleichmann informiert über einen Hinweis von Herrn Schlegel, Tulpenweg 54 und bittet um Klärung.

Wurde heute durch Frau Böning persönlich kontrolliert, ist beseitigt worden.

Zu TOP 6 vom 17.09.2010 – Einwohnerfragestunde – Herr Spörck Straßenbeleuchtung

Herr Spörck hat eine schriftliche Stellungnahme durch den Eigenbetrieb, Herrn Massag, erhalten, mit dem Hinweis, sich bei weiteren Nachfragen an ihn zu wenden.

Zu TOP 9.2. vom 17.09.2010 – Information Herr Kreiseler über das Auftreten von Stadtrat Tonndorf in der Öffentlichkeit

Frau Böning verliest ein Schreiben von Herrn Tonndorf, in dem er versichert, dass die erhobenen Vorwürfe ausnahmslos und in allen Punkten unwahr und unrichtig sind. Er erwartet, dass in der heutigen Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf die Protokollnotiz vom 17.09.2010 zu 100 % und in der gebotenen Form widerrufen wird. Von Herrn Kreiseler und Frau Höhne erwartet Herr Tonndorf eine schriftliche Entschuldigung. Sollten diese Forderungen nicht erfüllt werden, wird er Anzeige wegen fahrlässiger bzw. böswilliger, auf alle Fälle aber ehrabschneidender Verleumdung erstatten.

Da Herr Kreiseler in der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, verliest der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, einen Änderungswunsch zum Protokoll von Herrn Kreiseler, in der nun ein anderer Informant über das Geschehene genannt wird.

Der Ortschaftsrat ist der Meinung, dass diese Angelegenheit auf privater Ebene zu klären ist. Gleichzeitig wird festgestellt, dass persönliche Angelegenheiten, wenn überhaupt, künftig nicht im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten sind.

Zu TOP 9.3. vom 17.09.2010 – Treffen der Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, ergänzt zur vergangenen Ortschaftsratssitzung, dass auf der Beratung mit den Ortsbürgermeistern und dem Oberbürgermeister am 03.09.2010 ein Sprecherrat gewählt wurde. Zum Sprecher wurde Herr Rumpf, Ortsbürgermeister in Rodleben, und zum Stellvertreter wurde Herr Schönemann, Ortsbürgermeister in Kleinkühnau, gewählt. Auf dieser Sitzung wurde sich auch dafür ausgesprochen, die Anzahl der Ortschaftsratssitzungen zu reduzieren.

Beschluss:

Die Niederschrift (öffentl. Teil) vom 17.09.2010 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

3:0:1

5. Einwohnerfragestunde

5.1. Frau Thielemann, Hainichte in Meinsdorf zur Biogasanlage

Frau Thielemann berichtet, dass sie mit ihrem Mann und Herrn Koroll Einsicht in die ausgelegten Unterlagen zur Biogasanlage Lukoer Straße genommen hat. Sie ist der Meinung, dass dieses Vorhaben die Meinsdorfer Bürger genauso betrifft wie die Bürger in Roßlau. Herr Schmidt vom Amt 61, Bauleitplanung, hat zugesagt, wenn es gewünscht wird dieses Vorhaben auch im Ortschaftsrat Meinsdorf zu erläutern.

Frau Böning wird bei Herrn Schmidt anfragen, ob er den Termin 19.11.2010 zur nächsten Ortschaftsratssitzung einrichten kann.

V: Amt 12

Kontrolle

5.2. Herr Thielemann, Hainichte in Meinsdorf zu Rückstau von Regenwasser bei Starkregen

Durch die stark anhaltenden Regenfälle der vergangenen Woche drückte das Grundwasser in einigen Kellern sehr stark durch, so dass man sich mit Pumpen behelfen musste.

Die Hauptursache dafür ist wahrscheinlich das Wehr auf dem Grundstück von Herrn Weißenborn, was sich nicht mehr öffnen lässt.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, informiert, dass am 01.11.2010 die alljährliche Grabenschau stattfindet und schlägt vor, dass daran auch interessierte Bürger teilnehmen können. Beginn ist 9.00 Uhr ab Gemeindehaus Rodleben.

5.3. Frau Guba, Tulpenweg 12 in Meinsdorf

Frau Guba informiert, dass auf dem Wirtschaftsweg zwischen Tulpenweg und Rosselstraße von Anliegern kleine Steine auf den Weg gekippt wurden, die wahrscheinlich nicht mehr gebraucht werden. Man muss nicht lange warten, bis diese durch Kinder umher geworfen werden.

Herr Dreibrod wird sich die Sache anschauen.

V: Ortsbürgermeister

Kontrolle

5.4. Unterstützung durch Lotto-Gesellschaft

Frau Guba informiert den Ortschaftsrat darüber, dass sie bei einer Blutspende-Aktion erfahren hat, dass die Lotto-Gesellschaft in Städten und Ortschaften Vereine unterstützen möchte. Frau Guba übergibt an Herrn Dreibrod eine Telefon-Nummer, mit der Kontakt mit der Lotto-Gesellschaft aufgenommen werden kann, um mehr über diese Aktion zu erfahren.

Herr Schuck verlässt um 18.50 Uhr die Beratung. Somit sind 3 Ortschaftsräte anwesend.

6. Zuwendungen

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, reicht den Mitgliedern des Ortschaftsrates eine überarbeitete Liste über die Mittelverwendung des Ortschaftsgeldes aus. In der Liste ist ersichtlich, welche Mittel bereits genehmigt wurden, welche Mittel abgelehnt bzw. wegen des fehlenden Haushaltes der Stadt gar nicht erst eingereicht wurden. Des Weiteren sind die neu gestellten Anträge enthalten.

Die neuen Anträge werden nachfolgend vorgestellt und begründet.

7.1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf für die Durchführung der Jahreshauptversammlung

Insgesamt: 700,00 €

Eigenmittel: 490,00 €

Beantragte Zuwendung: 210,00 €

Abst.Ergebnis: 3:0:0

Beschluss: Der Ortschaftsrat Meinsdorf befürwortet den Antrag.

7.2. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf für die Durchführung eines geselligen Abends nach der Ausbildung

Insgesamt: 250,00 €

Eigenmittel: 175,00 €

Beantragte Zuwendung: 75,00 €

Abst.Ergebnis: 3:0:0
Beschluss: Der Ortschaftsrat Meinsdorf befürwortet den Antrag.

7.3. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Jugendfeuerwehr Meinsdorf für die Durchführung der Jahresabschlussveranstaltung

Insgesamt: 150,00 €
Eigenmittel: 105,00 €

Beantragte Zuwendung: 45,00 €

Abst.Ergebnis: 3:0:0
Beschluss: Der Ortschaftsrat Meinsdorf befürwortet den Antrag.

7.4. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Volkssolidarität Ortsgruppe Meinsdorf für die Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier

Insgesamt: 2.405,00 €
Eigenmittel: 1.683,50 €

Beantragte Zuwendung: 721,50 €

Abst.Ergebnis: 3:0:0
Beschluss: Der Ortschaftsrat Meinsdorf befürwortet den Antrag.

7.5. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Grundschule Meinsdorf für die Durchführung des Adventsmarktes 2010

Insgesamt: 900,00 €
Eigenmittel: 630,00 €

Beantragte Zuwendung: 270,00 €

Abst.Ergebnis: 3:0:0
Beschluss: Der Ortschaftsrat Meinsdorf befürwortet den Antrag.

7.6. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Hortes „Villa Kunterbunt“ in Meinsdorf für Bodenliegepolster

Insgesamt: 1.454,70 €
Eigenmittel: 1.119,00 €

Beantragte Zuwendung: 335,70 €

Abst.Ergebnis: 3:0:0
Beschluss: Der Ortschaftsrat Meinsdorf befürwortet den Antrag.

7.7. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Integrativen Kindertagesstätte „Buratino“ für den Transport zur Aufführung des Weihnachtsmärchens

Insgesamt: 230,00 €
Eigenmittel: 161,00 €

Beantragte Zuwendung: 69,00 €

Abst.Ergebnis: 3:0:0

Beschluss: Der Ortschaftsrat Meinsdorf befürwortet den Antrag.

7.8. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Integrativen Kindertagesstätte „Buratino“ für neue Spiele, Kinderbücher, Puzzle etc.

Insgesamt: 2.450,00 €
Eigenmittel: 1.715,00 €

Beantragte Zuwendung: 735,00 €

Abst.Ergebnis: 3:0:0

Beschluss: Der Ortschaftsrat Meinsdorf befürwortet den Antrag.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, informiert, dass laut Entwurf der Konsolidierung des Haushaltes bis in das Jahr 2018 Kürzungen und Verschlechterungen für die Wahrnehmung freiwilliger Leistungen enthalten sind. So sollen sich Patenschaftsverträge von Ortschaftsräten mit ihren Freiwilligen Feuerwehren auf je maximal 200,00 € beschränken und der Zuschuss für den Sport- und Traditionsverein von 9.200,00 € auf Null reduzieren.

Dazu hat der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, für die Stadträte am 27.10.2010 eine Anfrage an den Oberbürgermeister, Herrn Koschig, angekündigt, in der er darauf verweist, dass Pflegevertrag fälschlich als Zuschuss eingeordnet wird und dass Herr Koschig auf der Jahreshauptversammlung des Sport- und Traditionsvereins den dauerhaften Bestand des jetzigen Pflegevertrages zugesagt hat.

Die Patenschaftsverträge 2010 für die Freiwilligen Feuerwehren sollen so bald als möglich nach dem erfolgreichen Stadtratsbeschluss zum Haushalt 2010 am 27. Oktober 2010 übergeben und unterzeichnet werden.

7. Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte und der Verwaltung

7.1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Vom Ortsbürgermeister, Herrn Dreibrodt, liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

7.2. Mitteilungen der Verwaltung

7.2.1. Löschwasserteich in Meinsdorf

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz teilt mit, dass der Löschwasserteich am Kindergarten in Meinsdorf entfernt werden soll. Dieser hat sich als Mückenbrutstätte entwickelt. Im Jahr 2009 wurde in der Kreisstraße in Verantwortung der DESWA als Versorgungsträger eine 160er Trinkwasserleitung mit Unterflurhydrant eingebaut. Dabei wurde u.a. unmittelbar im Zufahrtsbereich zum Kindergarten ein Unterflurhydrant ange-

ordnet. Nach Rücksprache mit dem Wehrleiter der FFW Meinsdorf bestehen auch seitens der Feuerwehr keine weitergehenden Forderungen zum Belassen des Löschwasserteiches. Aus brandschutztechnischer Sicht gibt es keine Notwendigkeit zum Vorhalten des Löschwasserteiches.

Es ist ein Rückbau mit Entnahme und Entsorgung der Folie und ein anschließendes Verfüllen vorgesehen. Ebenso soll die Umzäunung dann entfernt und Rasen neu ausgesät werden.

7.2.2. Löschung Naturdenkmale

Das Umweltamt informiert, dass die untere Naturschutzbehörde im Rahmen der Überführung alter Verordnungen und Beschlüsse in neues Stadtrecht das Schutzgebietskataster bereinigt. In dem Zusammenhang ist beabsichtigt, in der Gemaring Meinsdorf das Naturdenkmal „Platane in Meinsdorf“ zu löschen. Die Platane steht am Weg Richtung Tornau in einer Baumreihe und ist ca. 150 Jahre alt. Doch durch benachbarte Bäume konnte sich die Krone nicht umfassend entwickeln und sie entspricht nicht den in § 28 Bundesnaturschutzgesetz aufgeführten Kriterien der Seltenheit, Eigenart und Schönheit. Deshalb hat sich die Naturschutzbehörde entschlossen, die Platane als Naturdenkmal zu löschen.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Meinsdorf stimmt der Löschung des Naturdenkmals „Platane in Meinsdorf“ aus dem Schutzgebietskataster.

Abstimmungsergebnis: 3:0:0

7.2.3. Entwurf Mittelfristige Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung - Beteiligung der Ortschaften

Frau Böning stellt den Entwurf kurz vor. Für die Kindereinrichtungen in Meinsdorf und Roßlau ergeben sich keine nachteiligen Veränderungen.

Beschluss: Der Entwurf wird von den Ortschaftsräten zur Kenntnis genommen.

7.2.4. Beleuchtung Hainichte

Auf der Prioritätenliste des Ortschaftsrates Meinsdorf für den Vermögenshaushalt 2010/11 ist die Straßenbeleuchtung für die Hainichte enthalten. Der Eigenbetrieb Stadtpflege weist noch einmal darauf hin, dass die Errichtung der Straßenbeleuchtung für die Anwohner (als Teilerrichtung der Straße) straßenausbaubeitragspflichtig ist. Der Eigenbetrieb weist aus Erfahrung, dass das Interesse der Bürger/Anwohner nicht unbedingt mit dem des Ortschaftsrates identisch sein muss, wenn die Bürger mit zur Kasse gebeten werden.

Der Ortschaftsrat stimmt den Erfahrungen des Eigenbetriebes zu. Die Beleuchtung Hainichte kann aus der Prioritätenliste gestrichen werden.

7.2.5. AGH Stadtpflege

Frau Böning übergibt den Ortschaftsräten eine Übersicht der Tätigkeiten für den Gemeindearbeiter Grünpflege in Meinsdorf mit der Bitte, diese durchzusehen und bei Bedarf Ergänzungen an Frau Böning zu geben.

7.2.6. Sitzungskalender 2011

Wie bereits durch Herrn Dreibrodth informiert, haben sich die Ortsbürgermeister auch der anderen Ortschaften für durchschnittlich 8 Sitzungen im Jahr ausgesprochen.

Frau Böning hat einen Entwurf der Sitzungstermine erarbeitet. Hier wird durch die Ortschaftsräte vorgeschlagen, die Sitzung im August (Schulferien) zu streichen, dafür aber im Juni eine Sitzung durchzuführen. Somit ergeben sich folgende Sitzungstermine:

18. Februar 2011
18. März 2011
15. April 2011
20. Mai 2011
17. Juni 2011
16. September 2011
21. Oktober 2011
18. November 2011

Beschluss:

Die Sitzungstermine für 2011 werden durch die Ortschaftsräte bestätigt.

7.3. Mitteilungen der Ortschaftsräte

7.3.1. Sponsorensuche

Da sich die finanzielle Lage für die Ortschaften in den nächsten Jahren nicht bessern, sondern eher verschlechtern wird, erinnert Herr Koroll an die Überlegungen des Ortschaftsrates Meinsdorf, eine Veranstaltung durchzuführen, bei der Sponsoren für die Ortschaft Meinsdorf gefunden werden sollen.

Hierzu gibt es schon Erfahrungen vom Sport- und Traditionsverein Meinsdorf.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodth, schlägt vor, zur nächsten Vorstandssitzung des Sport- und Traditionsvereins Meinsdorf am Dienstag, 02.11.2010, mit dem Verein über ihre Erfahrungen zu sprechen.

10. Schließung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodth, schließt um 18.45 Uhr die Beratung.
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf findet am 19. November 2010, 17.00 Uhr in der Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14 statt.

Dessau-Roßlau, 23.11.10

Hans-Peter Dreibrod
Vorsitzender Ortschaftsrat Meinsdorf

Ingrid Böning
Schriftführer